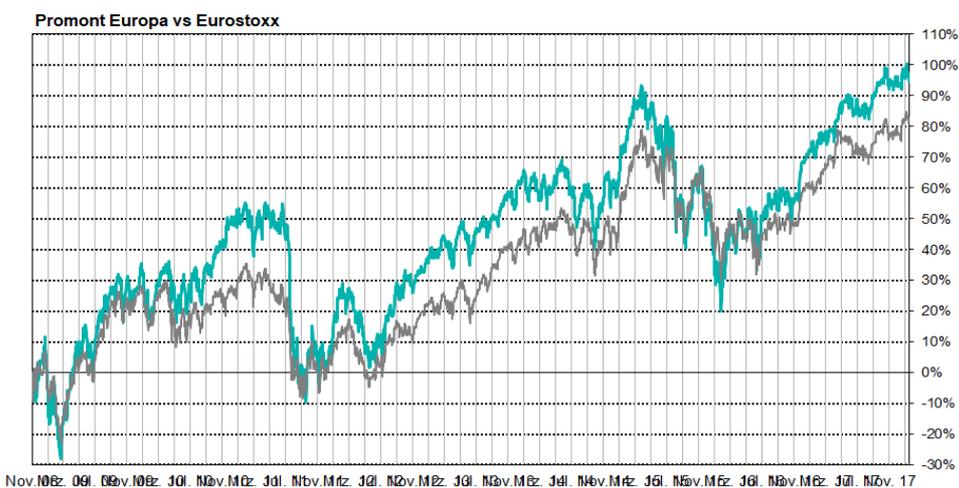


Marktkommentar

In Deutschland markierte der DAX zwischenzeitlich ein neues Allzeithoch bei 13.597. In den USA stieg der Dow Jones erstmals über 26.000. Steigende Inflationserwartungen setzten die Anleihemärkte im Januar unter Druck. In Deutschland bewegte sich die Rendite für fünfjährige Staatsanleihen erstmals seit 2015 wieder im positiven Bereich. Die Rendite der zehnjährigen deutschen Staatsanleihe sprang im Januar von 0,43% auf 0,70% und in den USA von 2,41% auf 2,72% - das höchste Niveau seit April 2014. Strengere Regulierungen in den Hochburgen der Krypto-Währungen China und Südkorea belasteten die Digitalwährungen. Der Bitcoin stürzte im Januar von 14.300 US\$ auf 10.150 US\$. Die Konjunkturdaten im Euroraum blieben stark. Die deutsche Wirtschaft wuchs im Gesamtjahr 2017 mit 2,2% stärker als im Vorjahr (1,9%), die US-Wirtschaft wuchs um 2,6%, getrieben vom starken Wachstum der Konsumausgaben und in China wuchs sie um 6,9%. In den USA hob eine Reihe von Unternehmen ihre Gewinnprognosen für 2018 aufgrund der US-Steuerreform an. Die hohe Aktienquote wurde im Fonds beibehalten. Neu gekauft wurden für den Fonds Aktien der Compugroup Medic, die insbesondere durch die Digitalisierung im Gesundheitssektor profitieren sollten.

Kurs-Chart



--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

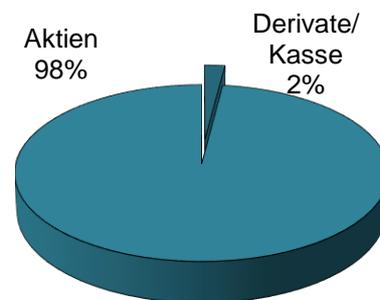
Die größten Aktienpositionen

Airbus	6,53%
BASF	3,96%
Fresenius	3,82%
Linde	3,61%
SAP	3,61%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	1,05%	3,20%
3 Monate	-2,16%	0,26%
6 Monate	6,06%	6,31%
YTD	1,05%	3,20%
seit Auflage	94,92%	81,48%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	7,46%	9,88%
Sharpe Ratio	1,98	1,70
Korrelation	0,84	
Tracking Error	4,60%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.